

RS OGH 1992/9/9 2Ob38/92, 3Ob204/05d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.09.1992

Norm

EO §294 A

EO §303

EO §308 A

EO §312

Rechtssatz

Bevor eine Einstellung der Exekution erfolgt, gelten die Pfändung und die Überweisung für den Drittschuldner als aufrecht. Solange Zahlungsverbot und Überweisungsbeschluss wirksam bestehen, muss der Drittschuldner dem Überweisungsgläubiger zahlen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 38/92
Entscheidungstext OGH 09.09.1992 2 Ob 38/92
- 3 Ob 204/05d
Entscheidungstext OGH 27.06.2006 3 Ob 204/05d

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0003833

Dokumentnummer

JJR_19920909_OGH0002_0020OB00038_9200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at